

Niederschrift

über die

öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales Nr. K De 9/012
--

vom **04.04.2016**

Sitzungsort: Schützenhaus Groß Denkte, Im Windhuck 4

Sitzungsdauer: 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Sabine Bunkus

Daniel Klingenberg

CDU-Fraktion

Michael Bosse

Annette Kohlstock

Vorsitz:

Es fehlen:

Fraktion B'90/Die Grünen

Dr. Sabine Rohrmann

Gäste: Herr Bartschat, Herr Bues, Herr Klie und Herr Dettmann

Besucher: 3 Einwohner

—

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Kohlstock eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Ihr besonderer Gruß gilt den Zuhörer.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--

Frau Kohlstock stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Frau Dr. Rohrmann wird durch den Herrn Foitzik vertreten, alle anderen Ausschussmitglieder sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
--

Beschluss:

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 02. Dezember 2015

Beschluss:

Die Niederschrift über die 10. Sitzung vom 02. Dezember 2015 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde

Frau Kohlstock schlägt vor, für diesen Tagesordnungspunkt auf den Bolzplatz zu gehen, da zwei der anwesenden Einwohner zum späteren Tagesordnungspunkt 7 einen Standort vorschlagen wollen.

Weitere Fragen bestehen in der Einwohnerfragestunde nicht. Die Sitzung wird um 18:50 Uhr fortgesetzt.

Frau Bunkus nimmt ab 18.45 Uhr an der Sitzung teil.

Zu Punkt 6.: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat folgende Mitteilungen:

- In seiner Sprechstunde am heutigen Tag war ein Thema der neue Unterstellplatz für die Jugendlichen. Der Anwohner des Bolzplatzes ist nicht begeistert, da dieser Bereich schon stark von Kindern und Jugendlichen genutzt wird und es auch immer wieder Probleme mit dem Kindergarten gibt.*
- Das Spielgerät in Sottmar wurde aufgestellt.*
- Es gibt Probleme mit der Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses in Klein Denkte. Frau Gabelmann führt hierzu aus, dass den Nutzern noch einmal deutlich gemacht werden muss, dass ab 22 Uhr auch im Dorfgemeinschaftsraum Zimmerlautstärke vorgeschrieben ist. Die Ratsmitglieder schlagen vor, das zukünftig durch Raucher die andere Tür genutzt werden soll, dann werden die Anwohner nicht mehr so durch die Unterhaltungen beeinträchtigt.*

Zu Punkt 7.: Beratung und Beschlussempfehlung über die Festlegung eines Standortes für einen Unterstellplatz für Jugendliche

Am Bolzplatz in Groß Denkte wurden die verschiedenen Standorte mit den beiden anwesenden Jugendlichen diskutiert. Sie hätten als Standort bevorzugt eine Fläche neben dem Grundstück Kelm. Da von hier aus aber die bereits belasteten Grundstücke zusätzlich belastet sind schlägt die Verwaltung als Standort eine Fläche entlang der ehemaligen Laufbahn beim Grundstück Molle vor. Die Jugendlichen sind hiermit einverstanden. Die Verwaltung wird prüfen, ob es möglich ist einen Unterstand mit den Maßen 3 x 4 m an dieser Stelle zu errichten. Sofern dies nicht möglich ist, wird als Alternativstandort der Verbindungsweg zwischen dem Mühlenweg und dem Bleierweg abgesprochen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, zu Prüfen, ob die Möglichkeit besteht einen Unterstand für Jugendliche im Bereich des Bolzplatzes entlang des Grundstückes Molle mit den Ausmaßen 3 x 4 m zu errichten. Bei einer entsprechenden Genehmigung können die Jugendlichen dann an dieser Stelle den Unterstand auf eigene Kosten errichten. Sollte ein Unterstand an dieser Stelle ausgeschlossen sein wird als Alternativfläche der Verbindungsweg zwischen Mühlenweg und Bleierweg geprüft.

Zu Punkt 8.: Beratung und Beschlussempfehlung über die Seniorenweihnachtsfeier 2016

Frau Kohlstock berichtet, dass in den vergangenen 2 Jahren die Seniorenfeier in Remlingen durchgeführt wurde. Es hat einen Pächterwechsel gegeben und die Gaststätte wird nicht mehr in der vorherigen Form betrieben. Man kann aber den Saal mit Bewirtung anmieten.

Herr Fricke berichtet, dass er mit den neuen Pächtern gesprochen und vorsorglich schon mal den Termin Samstag vor dem ersten Advent für die Gemeinde Denkte reserviert hat.

Herr Bartschat ist dafür, die Seniorenweihnachtsfeier in der altbewährten Form durchzuführen. Er berichtet, dass an der letzten Feier nur noch 80 Senioren teilgenommen haben und die Beteiligung des Rates mit 3 Ratsmitgliedern ganz schlecht war.

Auf Anfrage von Frau Kohlstock, wie viele Personen in das Gemeindehaus der Kirche können erklärt Frau Bunkus, dass hier ca. 80 Personen Platz finden.

Frau Bunkus schlägt vor, die Seniorenweihnachtsfeier attraktiver zu gestalten.

Herr Bues erklärt hierzu, dass die Gemeinde dies in der Vergangenheit bereits versucht hat, ein umfangreiches Programm aber nicht angekommen sei.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, die Seniorenweihnachtsfeier auch in diesem Jahr wieder in Remlingen durchzuführen.

Zu Punkt 9.: Beratung und Beschlussempfehlung über einen Zuschuss für den MTV Groß Denkte
--

Der Antrag des MTV liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Herr Foitzik berichtet, dass ihm bei der Kostenaufstellung aufgefallen ist, dass die Gaskosten günstiger geworden sind. Herr Fricke erklärt hierzu, dass es sich nur um einen günstigeren Verbrauch aufgrund der Witterung handeln kann, da es keine baul. Veränderungen am Sportheim gegeben hat.

Herr Fricke berichtet, dass der MTV zurzeit dabei ist einen Antrag für die energetische Sanierung des Gebäudes zu erarbeiten.

Herr Klie ist der Meinung, dass der Rat sich grundsätzlich Gedanken um die Vereinsförderung machen müssen. Vor einigen Jahren wurde ein Konzept für die Bezuschussung entwickelt in der eine einheitliche Verteilung an alle Vereine geregelt ist. Im vergangenen Jahr wurde bereits ein zusätzlicher Zuschuss an den MTV gezahlt und in diesem Jahr erfolgt wieder ein Antrag. Es sollte keine zusätzlichen Zuschüsse gewährt werden, außer

bei Sondermaßnahmen. In diesem Jahr würde die SPD-Fraktion einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 1.500 € mit tragen.

Herr Bartschat erklärt, dass die CDU-Fraktion es ähnlich wie die SPD sieht. Dieser Zuschuss sollte kein Selbstverständnis werden. In diesem Jahr sollte das Thema Vereinsbezuschung nochmal diskutiert werden.

Beschluss:

Der MTV Groß Denkte erhält einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 1.500 €. Dieser Betrag wird in den Haushalt 2016 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 10.: Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

Herr Fricke berichtet, dass bereits ein Haushaltsvorgespräch mit den Fraktionsvorsitzenden mit dem Kämmerer stattgefunden hat.

Er führt aus, dass es im Haushalt hauptsächlich Angleichungen gegeben hat, da der Haushalt der Schöppenstedter etwas anders aufgebaut war. Die Haushaltsansätze, die den Jugendausschuss betreffen wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten. Der Zuschuss für freiwillige Leistungen liegt unter 2,5 %, da die Samtgemeinde einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € für die Turnhalle zahlt. Der Zuschuss in Höhe von 1.500 € für den MTV bereits im Haushalt eingestellt.

Herr Fricke berichtet weiter, dass der Haushalt sehr erfreulich abschließt. Da der Haushalt der Samtgemeinde aber stark defizitär ist, kann es sein, dass die Gemeinde Denkte in einem Nachtrag schlechter dastehen wird, da die Umlagen verändert werden. Die Steuerkraft der Gemeinden ist um 900.000 € gestiegen, dadurch hat die Samtgemeinde gegenüber dem Vorjahr 150.000 € weniger Schlüsselzuweisung erhalten. Da alle Gemeinden den Zukunftsvertrag unterschrieben haben, müssen auch alle gemeinsam die Defizite abbauen und keine neue aufbauen.

Der Kämmerer Herr Prescher hat bereits angekündigt in der nächsten Bürgermeisterrunde hierüber zu diskutieren.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die dem Ausschuss betreffenden Haushaltsansätze und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Zu Punkt 11.: Einwohnerfragestunde
--

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen.

Zu Punkt 12.: Anfragen

Herr Klingenberg erkundigt sich, ob am Bolzplatz ein neuer Zaun gesetzt wird. Nach dem Rückschnitt der Büsche wurde auch der Zaun entfernt.

Auf Anfrage von Herr Foitzik bestätigt Herr Fricke, dass die Straße „Breite Straße“ nach dem Austausch der Hauswasseranschlüsse der Purena ebenfalls saniert wird. Die Arbeiten haben sich aufgrund der Vorarbeiten durch die Purena verschoben und beginnen jetzt erst am 25. April 2016.

Da kein weiteren Anfragen und Anregungen vorliegen schließt Frau Kohlstock um 19.30 Uhr die Sitzung.

Stellv. Vorsitzende

Protokollführerin

Bürgermeister

(Kohlstock)

(Gabelmann)

(Fricke)

